

# Stadtratsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN Bergisch Gladbach

B 90/ Die Grünen\* Rathaus\* 51465 Bergisch Gladbach

**An den Vorsitzenden des Ausschuss für Umwelt,  
Klima und Verkehr**

Herrn Günter Ziffus  
Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen  
Rathaus Bergisch Gladbach

51465 Bergisch Gladbach

7  
15. April 2010  
G

Telefon+ Fax: 0 22 02/ 14 22 42

fraktion@gruene-gl.de

www.gruene-gl.de

Bürozeiten: mo 14-18 Uhr, die 9-13:30 Uhr,  
do 9-13:30 Uhr

**BürgerInnensprechstunde:**

Montags 17-18 Uhr

Grüne

Bergisch Gladbach, 13.04.2010

## **Antrag zur Baustellenabsicherung im Bereich von Geh- und Radwegen.**

Sehr geehrter Herr Ziffus,  
bitte setzen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung des Ausschuss für Umwelt, Klima und Verkehr am 29.04.2010:

### **Antrag**

Baustellen im Bereich von Geh- und Radwegen werden grundsätzlich gemäß den von der „Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in NRW e.V.“ (AGFS) erstellten und vom Ministerium für Bauen und Verkehr des Landes NRW empfohlenen Hinweisen gesichert.

Die entsprechende Broschüre mit den Hinweisen kann online bezogen werden, eine gedruckte Fassung liegt dem Antrag bei.

### **Begründung**

Im Stadtgebiet sind sowohl uns als auch anderen Radfahrern mehrfach Baustellen aufgefallen, an denen die Verkehrssicherung für Radfahrer und Fußgänger offensichtlich schlichtweg vergessen oder vernachlässigt wurde. Jüngstes Beispiel ist die Hauptstraße /Tannenbergsstraße.

Die Verkehrssicherung ist eine Pflichtaufgabe und gilt nicht nur für den Kraftverkehr.

In der Richtlinie für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen (RSA) heißt es wörtlich:

„Die Verkehrssicherungspflicht obliegt demjenigen, der im öffentlichen Straßenraum Arbeiten ausführt oder ausführen lässt.“

BÜNDNIS 90  
DIE GRÜNEN

Neben der bauausführenden Firma ist immer auch „die Kommune verkehrssicherungspflichtig, die die betreffende Straße verwaltet ... ohne dass sie sich auf das Verweisungsprivileg berufen kann“ (OLG Karlsruhe, AZ: 7 U 161 / 03). Es ist also auch vor dem Hintergrund möglicher Haftungsfragen und damit verbundener finanzieller Nachteile für die Stadt wichtig, die Verkehrssicherung für alle Verkehrsteilnehmer nach aktuellem Standard durchzuführen.

Aus Effizienzgründen beantragen wir die Befolgung der o.g. Leitlinien. Somit wird die Verwaltung von der Aufgabe entlastet, selber grundsätzliche Konzepte zu erstellen. Es müssen lediglich die ausgearbeiteten Leitlinien entsprechend den örtlichen Gegebenheiten umgesetzt werden.

In der Broschüre werden für gängige Baustellen-Szenarien beispielhafte Baustellenpläne mit Beschilderungen, Maßen und Führungen für temporäre Schutzstreifen geschildert. Dabei wird insbesondere die Situation der schwächsten Verkehrsteilnehmer, wie Radfahrern, Personen mit Kinderwagen und Rollstuhlfahrern berücksichtigt.

Die Broschüre als pdf:

[http://www.fahrradfreundlich.nrw.de/cipp/agfs/lib/pub/object/downloadfile.lang,1/oid,3025/ticket,gest/~/Broschuere\\_Baustellen\\_2auflage-web.pdf](http://www.fahrradfreundlich.nrw.de/cipp/agfs/lib/pub/object/downloadfile.lang,1/oid,3025/ticket,gest/~/Broschuere_Baustellen_2auflage-web.pdf)

Diesen Antrag mit klickbaren Links finden Sie auch unter:

<http://www.gruene-gl.de/ratsfraktion/antraege-der-ratsfraktion/>

Mit freundlichen Grüßen

Edeltraud Schundau  
Stellv. Fraktionsvorsitzende



gez. Maik Außendorf  
Sachkundiger Bürger